Februar 2024

Stadtteilzeitung Lobeda

Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 310 26. Jahrgang www.jenalobeda.de

„Hol´s der Geier, ´ne schöne Feier“

Geburtstagsständchen für den Folk Club im KuBuS

Insgesamt 15 Musiker trafen sich zur Geburtstagssession im KuBuS (Fotos: Philine Bach)

Schlangestehen vor dem Eingang: Viele wollten am ersten Sonntag dieses Jahres zum 5. Folk-Club-Jubiläum dabei sein. Der große Saal im KuBuS war schnell gefüllt: über 120 Gäste, davon einige, die öfter kommen und die handgemachte Musik sehr schätzen. Auf dem Programm stand eine Geburtstagssession, zu der sich Folkgruppen und Überraschungsmusiker angekündigt hatten. „Different Pieces“, eine junge Band aus Jena, machte den Anfang mit nachdenklichen Liedern. Rüdiger Letzsch von „Rüpelo“ hatte ein Geburtstagsständchen geschrieben. Beim Refrain „Hol´s der Geier, ´ne schöne Feier“ war die Stimmung schon auf dem Siedepunkt.

„Josa“, von Beginn an beim Folk dabei, kennt die Szene bestens und tritt Solo oder in verschiedenen Formationen auf. Er hatte die Regie für die Session an diesem Abend: „Wir wissen noch nicht, wohin die Reise geht, aber wir werden Spaß haben“. Insgesamt 15 Musiker und Musikerinnen versammelten sich auf der Bühne mit verschiedensten Instrumenten, darunter Kontrabass, Drehleier, Gitarre, Mandoline, Bombarde, Flöte und Dudelsack. Das Repertoire des Abends war vertraut, so dass alle mit einsetzten - so wie „Josa“ mit der Mundharmonika.

In der Pause: Manja und Nico Endter mit Feuershow & Tuba solo

Neben Liedern wurde auch gut tanzbare Folkmusik gespielt, sogenannter „Bal Folk“. Beim ersten Walzer sprangen Gäste auf, um im Vorraum des KuBuS das Tanzbein zu schwingen.

Der Musiker Michael Gumpert erzählt, dass er sich regelmäßig mit Musikerkollegen im Irish Pub zur Session trifft. Dort ist auch vor über sieben Jahren die Idee zum Folk Club in Lobeda entstanden. Anfangs wollten die Musiker ein Jahr durchhalten. Doch das Konzept traf den Nerv der Fans. Einmal pro Monat wird eine Folk-Band eingeladen, immer Sonntagnachmittag. Das kommt so gut an, dass für dieses Jahr das Programm bereits steht. Bei der Geburtstagssession war „Ilmfidelhupf“ aus Ilmenau dabei, die sich in den späten 1980er Jahren gegründet haben. Ihre Beziehungen nach Jena stammen aus der Studienzeit. Sie brachten auch Publikum mit, dass sich für die schöne Atmosphäre begeisterte. Folk gefällt ihnen wie den meisten im KuBuS wegen der guten Texte und dem Spiel ohne Verstärker und Effekte.

Am 4. Februar wird zum nächsten Folk Club mit einem Waldzither-Special (8 Waldzithern) in den KuBuS eingeladen. **Beginn ist 17 Uhr**.

Der große Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt

Kindergarten „Regenbogen“ ist wieder zu Hause

Sternekoch Benjamin Biendlingmaier weiht mit Kindern die Lehrküche ein (Foto: Kita „Regenbogen“)

Zurück im generalsanierten Haus in der Fregestraße: Ende November konnten Kinder und Erzieher ihr neugestaltetes Heim wieder beziehen. KIJ hat rund 3,8 Millionen Euro in Sanitäranlagen, Heizung, Brandschutz, die Ausstattung von Gruppenräumen, Büros und Außenanlagen investiert. Das gesamte Gebäude wirkt nun freundlich und hell.

Das Team der kommunalen Kita „Regenbogen“ hat ein besonderes Raumkonzept geschaffen. Das Erdgeschoss beherbergt vor allem das „Thüringer Eltern-Kind-Zentrum“ (ThEKiZ) mit Beratungs- und Bewegungsräumen, Bibliothek und Therapieraum. Herzstück ist die Lehrküche, in der sich möglichst viele Generationen treffen und miteinander kochen sollen. „Wir haben das Ziel, alle zu erreichen, Eltern und Kinder, Alt und Jung. Hier können sie Neues kennenlernen und Gemeinschaft erleben“, erklärt Koordinatorin Maria Heinke. Der große Raum ist mit allem ausgestattet, was das Herz begehrt. Die technischen Geräte wie Herd oder Kühlschrank konnten mit Mitteln der Morgenstern® Lutz-Fleischmann -Stiftung finanziert werden. Die Eltern hatten einen entsprechenden Projektantrag gestellt. Im ThEKiZ gibt es darüber hinaus Musikangebote, Erzähl-Spaziergänge und Näh-Treffs, die regelmäßig stattfinden.

Im Obergeschoss befinden sich die Gruppenräume, die mit viel Liebe zum Detail gestaltet wurden. Das Mobiliar aus Holz ist ergodynamisch geformt, die Materialien mit Bedacht ausgesucht. In den größeren Räumen sind Bistrobereiche entstanden, sodass in kleinen Gruppen gegessen werden kann. Besonders ist der Mal-Ort nach der Methode von Arno Stern. Dort fertigen die Kinder der Vorschulgruppe gerade Linolschnitte für ein eigenes Buch.

Angebote von ThEKiZ:
www. regenbogen.jena.de

Linolschnitte, die die Vorschulkinder für ihre Bücher gestaltet haben (Foto: D. Weilandt)

Beratung für ukrainische Geflüchtete

Seit September 2022 bietet Anja Hort praktische Hilfe für ukrainische Geflüchtete im Stadtteilbüro an. Der Bedarf ist groß, nicht zuletzt wegen der Sprachschwierigkeiten beim Ausfüllen von Formularen. Bevor die Sprechstunde jeden Mittwoch beginnt, warten bereits einige. Sie haben Fragen zum Jobcenter, zur Krankenkasse, zum Sozialamt, suchen eine Wohnung oder brauchen eine Verlängerung des Aufenthaltstitels. „Manche kommen wegen der Arbeit, andere suchen Möbel. Ich bin Jobcenter und Sozialamt in einem“, sagt Anja Hort lächelnd. Den meisten kann sie helfen. Die Ämter kennen sie und schätzen ihr Hilfsangebot, durch das viele Dinge unbürokratisch geklärt werden können. Einzig bei der Wohnungssuche ist die Helferin ratlos: „Mit Wohnungen sieht es in Jena schlecht aus“. Dabei gibt es noch die Besonderheit, dass viele Ukrainer am liebsten in der Nähe des Krankenhauses wohnen möchten. Viele Fragen kommen auch von Studierenden und jungen Akademikern, die wegen der Fortführung ihres Studiums bzw. der Anerkennung ihrer Abschlüsse Ansprechpartner brauchen.

Parallel zur wöchentlichen Sprechzeit wurden im Stadtteilbüro schon Informationsveranstaltungen angeboten und dazu Wohnungsunternehmen, Sozialamt und Wohlfahrtverbände eingeladen. Auf das Netzwerk „Jena hilft“ kann Anja Hort auch zurückgreifen, wenn sie Partner für spezielle Fragen braucht. „Kontakte sind enorm wichtig“, sagt sie. So konnten Fragen bezüglich der Aufenthaltsgenehmigung sofort mit der Ausländerbehörde geklärt werden.

Doch Woche für Woche lässt der Andrang nicht nach. Die Ukrainer, die zu ihr kommen, wohnen im gesamten Stadtgebiet, die meisten in Lobeda. Anja Hort gefällt die Aufgabe, sie hilft gern und ist glücklich, wenn wieder etwas geklappt hat.

Sprechstunde: mittwochs von 13-15 Uhr im Stadtteilbüro

Anja Hort ist die Ansprechpartnerin im Stadtteilbüro

Lobeda wächst wieder

Im letzten Jahr ist die Einwohnerzahl Lobedas um 177 auf 22.123 angewachsen. Damit verzeichnet der Stadtteil den höchsten Zuwachs im gesamten Stadtgebiet von Jena. Ein Grund für die Attraktivität ist offensichtlich auch die gute Infrastruktur.

Stadtteilaustausch

Im Januar trafen sich Vereine und Stadtteilakteure wieder zum Austausch im Stadtteilbüro. Dabei ging es insbesondere um die Vorstellung von Projekten und Einrichtungen, aber auch um die Beteiligung an Veranstaltungen wie Familienfest, Spielstraße, Gießtage oder Adventskalender. Zum Stadtteilaustausch konnten neue Akteure begrüßt werden, die sich im Stadtteil engagieren wollen. Damit hat sich der Kreis der Interessierten erneut vergrößert.

Für Kinder und Familien

Kinderakademie Schokolade

Naschkatzen und Schleckermäulchen erfahren Wissenswertes über Kakao und dürfen viele Schokoladensorten kosten. (Nur mit Voranmeldung für Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren)
Mittwoch, 10.2. 11-14 Uhr KuBuS

Winterferien im Klex

Vom 12. bis 16. Februar gibt es zwischen 10 und 17 Uhr ein offenes Ferienprogramm für Kinder ab 9 Jahren. Zusätzlich wird von 10 bis 15 Uhr ein Kreativworkshop angeboten. Alle Infos unter: www.klex-jena.de und Klexjena auf Facebook und Instagram.
Anmeldungen unter 635090 oder per Mail an team@klex-jena.de

Sternstunden Familienkino

Im preisgekrönten Animationsfilm „Die Melodie des Meeres“ (ab 8 Jahre) geht es um Ben, der seine Mutter über alles liebt, denn sie erzählt herrliche Geschichten. So vermischt sich seine Welt mit Geistern und Fabelwesen. Ob das erwartete Geschwisterchen später auch Abenteuer liebt?
Sonntag, 25.2. 10 Uhr KuBuS

Veranstaltungstipps

Carneval bei LCC und LNT:

Ausflüge in die 1990er Jahre unternehmen LCC und LNT gemeinsam im Lobedaer Bären. Motto: „Rückblick Anno dazumal – beim 90er Jahre Carneval“. Restkarten gibt es unter: vorbestellung@lcc-lob.de
Samstag 3.2. 20.30 Uhr: 90er Jahre Tanzparty
Sonntag 4.2. 14.11 Uhr: Seniorenkarneval mit Programm
Samstag 10.2. 20.11 Uhr: Narrenball mit Programm
Sonntag 11.2. 14.31 Uhr: Kinderkarneval

JKC 1953 e.V. feiert Jubiläum

Im Februar feiern die JKC-Narren mit befreundeten Vereinen und allen, die Lust haben, 70-jähriges Jubiläum. Auf dem Programm stehen Auftritte der Karnevalisten, der Artistikgruppe „Toledos“ und Wieland Heinze, der „König von Deutschland“.
Reservierungen unter Tel. 6053207 (nur Whatsapp) oder per kartenvorverkauf@jkc1953.de
Freitag, 9.2. ab 19 Uhr LISA
Samstag, 10.2. ab 19 Uhr LISA

Stadtteilkonzert Lobeda № 2

Das Quartett der Jenaer Philharmonie mit Weronika Tadzik und Mayuko Hiyoshi (Violine), Karina Suslov-Götz (Viola) und Christoph Lamprecht (Violoncello) gestaltet das nächste Stadtteilkonzert im LISA. Zur Aufführung kommen Antonín Dvoráks Streichquartett Nr. 5 f-Moll und Erich Wolfgang Korngolds Streichquartett Nr. 2 Es-Dur.
Karten sind im Vorverkauf im Stadtteilbüro Lobeda erhältlich, Restkarten gibt es an der Tageskasse. Mieter von jenawohnen und der WG Carl Zeiss erhalten Ermäßigungen.
Sonntag, 11. Februar 15 Uhr LISA
(ab 14 Uhr Kaffee & Kuchen)

Café „tutGut“ eröffnet

Im Teilhabezentrum „Das Gut“ gibt es einmal wöchentlich ein öffentliches Café. Angeboten werden frisch gebackener Kuchen, dazu Kaffee und Tee. Am letzten Donnerstag im Monat spielt ein Bewohner auf der Gitarre.
donnerstags 14-16 Uhr Erlanger Allee 108a

Mittwochsschnack

Kaffee & Kuchen, Informationen & Unterhaltung, Begegnung & Austausch
Darüber hinaus sorgt das Musikerduo VOL-MUT mit einem Liedermix zum Mitsingen für gute Stimmung.
Mittwoch, 14.2. 14 Uhr KuBuS

Zur „documenta“ - Kontroverse

Die Entdeckung antisemitischer Bildmotive auf der documenta 15 entfachte eine stark polarisierte Kontroverse. Der Vortrag von Verena Krieger (Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der FSU Jena) gibt einen differenzierenden Rückblick und setzt sich aus kunsthistorischer Perspektive mit einigen Werken genauer auseinander.
Mittwoch, 7.2. 18.30 Uhr KuBuS

Vortrag und Buchvorstellung

Die Publikation „Brandspuren. Das vereinte Deutschland und die rechte Gewalt der frühen 1990er-Jahre“ untersucht Ursachen, Verläufe und Folgen der rechten Gewalt der frühen 1990er Jahre und zeigt, wie die „Zeit der Brandanschläge“ zu einem prägenden Moment der jüngeren deutschen Geschichte wurde.
Mittwoch, 14.2. 18 Uhr KuBuS

Tanz-Café

Gemeinsam werden internationale gesellige Tänze erlernt, für die es weder Vorkenntnisse noch einen Tanzpartner braucht. Das Tanzcafé ist speziell für Anfänger geeignet.
Mittwoch, 21.2. 14 Uhr KuBuS

Kitchen in the Klex: Kochabend

In Gemeinschaft kochen und dabei Rezepte aus verschiedenen Kulturen kennenlernen, das ist die Idee von Kitchen in the Klex. Eigene Rezepte sind ebenso willkommen wie Neugier aufs Mitmachen. Am 26. Februar wird zu einer neuen Auflage des beliebten Kochabends eingeladen. Anmeldung unter: kochabend@klex-jena.de oder Tel. 01590 1618961

Trauerkreis: „Ein Quell in der Wüste“

Der ambulante Hospizdienst und die Abteilung Palliativmedizin des UKJ laden zu einer Trauergruppe ein, die Betroffene von Oktober bis März im dreiwöchigen Rhythmus durch die dunkle Zeit des Jahres begleitet. Anmeldung unter Tel. 4743310.

Veranstaltungen und Angebote im Stadtteil

ThEKiZ Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74

Krabbelgruppe: **mittwochs 9.45 Uhr**; Eltern-Kind-Sport: **mittwochs 16 Uhr**; Zumba: **mittwochs 19 Uhr**; Spielkreis: **donnerstags 10-11 Uhr**

ThEKiZ Regenbogen, Fregestr.3, Tel. 49 78 30

Erzählspaziergang, Beratung Sprachfachkraft und Beratung in arabischer Sprache: mit Termin

Ernst-Abbe-Bücherei, Platanenstr. 4, Tel. 33 14 52

Bibo-Knirpse: **Di, 6. + 20.2. 9.30 Uhr**
Schach: **Do, 15.2. 15-18 Uhr**
VORgelesen: **freitags 16 Uhr**

Abenteuerspielplatz, W.-Seelenbinder-Str. 26, Tel. 928 07 48

ab **Do, 1. 2.** geöffnet

Klex, Fregestr. 3, Tel. 63 50 90

Anmeldung Kleidermarkt (2. und 3.3.): **Mo, 5.2. 10-12 Uhr**
Offene Ferien und Kreativworkshop: **12. bis 16.2. 10-17 Uhr** (Kreativ bis 15 Uhr)
Kochabend für Erwachsene: **Mo, 26.2. 17 Uhr**

KuBuS, Theobald-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Folk Club: **So, 4.2. 17 Uhr**
„documenta“ (S. 3) **Mi, 7.2. 18.30 Uhr**
Kinderakademie: **Sa, 10.2. 11 Uhr**
Mittwochsschnack: **Mi, 14.2. 14 Uhr**
Buch-Vorstellung: **Mi, 14.2. 18 Uhr**
Tanz Café: **Mi, 21.2. 17-18 Uhr**
Familienkino: **So, 25.2. 10 Uhr**

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 49 28 35

Stadtteilkonzert Lobeda № 2: **So, 11.2. 15 Uhr**
(ab 14 Uhr Kaffee & Kuchen)

Stadtteilbüro Lobeda,Karl-Marx-Allee 28, Tel. 361057

Ausstellung „L’Chaim - Auf das Leben!“: **bis 27.2.**
Knotenpunkt (VHS-Strick & Häkeltreff): **Mi, 7.2. 14 Uhr**

JZ Westside, Karl-Marx-Allee 13, Tel. 49 26 80

Ferienfahrt: **12.-16.2.**

Mehrgenerationenhaus, R.-Breitscheidstr. 2, Tel. 8724500

Künstliche Intelligenz (KI): **Mi, 7.2. 10 Uhr**
Nachbarschaftscafé: **Sa, 10. und 24.2. 15 Uhr**
Mediensprechstunde: **Di, 13.und 27.2. 15.30 Uhr**
Reiseshow „Myanmar“: **Mi, 14.2. 15 Uhr**
Ideenküche: **Mi, 28.2. 16.30 Uhr**

Seniorenbegegnungsstätte LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71

Auffrischung Englisch (A2/B1): **ab 1.2.**
Kleine Wanderung: **Mi, 7.2.**
Sonntagswanderung für Alleinstehende: **So, 11.2.**
Große Wanderung Hainbücht-Tröbnitz: **Mi, 14.2.**

DRK-Begegnungsstätte, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Stammtisch für Alleinstehende: **Mo, 5. und 19.2. 13.30 Uhr**
Smartphone-Café: **Di, 6. und 20.2.13.30 Uhr**
Gesprächskreis mit Pfarrerin M. Krieg: **Do, 8.2. 15 Uhr**
Skat: **Mo, 12. und 26.2. 13 Uhr**
Geführte Wanderung: **Di, 13.2. 10 Uhr**
Singen mit Susanne Lehmann: **Di, 27.2. 14 Uhr**
Wanderung für Demenzkranke und Angehörige: **Do, 29.2. 10 Uhr**

IKOS-Zentrum, Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 160

Selbsthilfe Mütter gegen Gewalt: **Sa, 3.2. 15 Uhr**
Beratung Schwerhörigenbund: **Mo, 12.2. 12-13 Uhr**
Selbsthilfe MS: **Mi, 14.2. 15 Uhr**
Selbsthilfe Panik, Angst, Depression: **donnerstags 17.15 Uhr**
Kreativcafé: **1.2. und 21.2. 14 Uhr**
Termine: www.selbsthilfe-in-jena.de

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz (Saal), Schlegelstr. 1, Tel. 377 477

Fasching mit Magdalaer Faschingsclub: **Fr, 2.2. 18 Uhr**
Evangel. Posaunengottesdienst: **Sa, 24.2. 10 Uhr**

Begegnungszentrum Hospiz, Paul-Schneider-Str. 5, Tel. 474 33 10

Trauercafé: **Mo, 26.2. 16.30-18 Uhr**

Emils Ecke, Emil-Wölk-Straße 5

Café Azadi: **Mi, 14.2. 19-21 Uhr**
Dart: **Do, 8. und 22.2. 19-22 Uhr**
Sozialberatung: **dienstags 16-19 Uhr**,
Impro-Theaterkurs: **dienstags 18.30 Uhr**, Café & Bar: **freitags 16-22 Uhr**

Lobeda Altstadt, Zum Bären

Karnevalsveranstaltungen: s. Seite 3
Stammtisch: **Fr, 16.2., und 23.2 ab 18.30 Uhr** (Clubraum)

Peterskirche Lobeda, S.-Bohl-Straße

Ökum.-musikalischer Gottesdienst (Gesangsquartett und Erzählerin): **Sa, 3.2.17.30 Uhr**

Kontakte und Sprechzeiten

KoBB, R.-Sorge-Str. 2 Tel. 47 32 14 bzw. 0173-3018632
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pflege- und Demenzberatung, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14
Termine nach Vereinbarung

Wohnberatung für Senioren, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 39 48 87
Mittwoch 9-12 Uhr

Ambulante Drogenhilfe/Kontaktcafé, W.-Seelenbinder-Str. 26, Tel. 474 88 33
Montag bis Freitag 10-16 Uhr

EUTB-Beratung, S.-Allende-Platz 11
Tel. 21 93 99

Stromsparcheck, S.-Allende-Platz 15
Tel. 348 22 45

„AGATHE“ im Stadtteilbüro Lobeda (Tel. 8060857)
montags 15-16 Uhr

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, **Anschrift** 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 * **Telefon** 36 10 57 **Mail** sb@jenalobeda.de
Web www.jenalobeda.de * **Öffnungszeiten** Montag 10-14 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10-16 Uhr und nach Vereinbarung
Redakteurin Doris Weilandt * **Layout & Satz** Jochen Eckardt * **Auflage** 14.000 Exemplare * **Druck** Druckhaus Gera
Verteilung Zustellservice Martin Schulz * **Redaktionsschluss** 15. 1. 2024 * Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena